

Auftraggeber:

Kurort Seiffen, Projektbüro
Am Rathaus 4
09548 Kurort Seiffen

17.06.2025

Angebotsabfrage „Ausbildung neuer Gästeführer für den Raum Seiffen/Lesná – Gesamtpaket“
Projekt „NeuStart grenzenlose Touristik“

1. Allgemeines

1.1. Zum Unternehmer / Auftragnehmer*

- a) Mit der Formulierung „Zum Unternehmer / Auftragnehmer*“ werden m/w/d Personen gleichermaßen und gleichberechtigt angesprochen.
- b) Es wird erwartet, dass der beauftragte Unternehmer das unter 2. beschriebene Gesamtpaket zur Ausbildung neuer Gästeführer für den Raum Seiffen/Lesná eigenverantwortlich realisiert und als solches auch abrechnet.
- c) Um uns einen Überblick verschaffen zu können, ob der Auftragnehmer für diese Aufgabe geeignet und qualifiziert ist, erbitten wir eine kurze Eigenvorstellung sowie Referenzen.
- d) Der Unternehmer kann bei Bedarf auf die Hilfe fremder, auf bestimmte Themen spezialisierte Dozenten zugreifen. Allerdings ist ausgeschlossen, dass die Schulung ausschließlich mit solchen Honorarkräften realisiert wird. Der Unternehmer ist dabei, wenn die Dozenten die Teilnehmer unterrichten.
- e) Der Unternehmer garantiert die Eignung der Honorarkräfte, deren Qualifikation, deren Spezialisierung, die zur Beauftragung führte, und deren Seriosität. Deren Aufwand ist im Gesamtbudget des Auftragnehmers enthalten. Zwischen der Gemeinde Kurort Seiffen und diesen Honorarkräften entsteht kein Rechtsverhältnis.
- f) Der Auftraggeber geht davon aus, dass der Auftragnehmer über ausreichende Versicherungen verfügt und seinen Pflichten als Steuerzahler nachkommt.
- g) Zu den Schritten der Umsetzung führt der Auftragnehmer Protokoll (Kurzprotokoll mit Fotos) sowie Teilnehmerlisten und er schreibt einen Abschlussbericht. All das ist dem Auftraggeber mit der Gesamtabrechnung vorzulegen. Entsprechende Formulare stellt der Auftraggeber zur Verfügung.

1.2. Zu den Teilnehmern*

- a) Mit der Formulierung „Teilnehmern*“ werden m/w/d Personen gleichermaßen und gleichberechtigt angesprochen.

- b) Der Ausbildungskurs ist für alle interessierte Personen aus dem deutschen und tschechischen Erzgebirge offen.
- c) Es sind deutsche und tschechische Teilnehmer zugelassen, werden entsprechend des Förderprojektes sogar erwartet. Wünschenswert ist eine Zusammensetzung der Gruppe von 50 zu 50 Prozent. Die Teilnehmer werden, in Anwesenheit eines Dolmetschers, gemeinsam geschult.
- d) Die Teilnehmerzahl ist auf 20 beschränkt. Sollten sich mehr Interessenten melden, entscheidet die Reihenfolge der Anmeldung.
- e) Eine Mindestteilnehmerzahl ist nicht gefordert. Gewünscht werden aber mindestens 6 Personen.
- f) Interesse an kulturell/geschichtlichen Themen des Erzgebirges, speziell der Region Seiffen/Lesná wird vorausgesetzt. Die Bereitschaft, künftig als Gästeführer tätig zu sein, wird gewünscht.
- g) Kosten entstehen den Teilnehmern keine, außer ihre eigenen Reise- und Verpflegungskosten.
- h) Jeder Teilnehmer des Kurses, der sich künftig offiziell als Gästeführer betätigen möchte, legt zum Abschluss eine Prüfung ab (in Form einer Führung zu einem selbst gewählten Thema, in seiner Muttersprache).
- i) Erfolgreiche Teilnehmer erhalten am Ende der Ausbildung ein Zertifikat, bestätigt durch den Auftragnehmer und die Gemeinde Kurort Seiffen, das die Qualifikation bestätigt.
- j) Teilnehmer, die sich eine Gästeführertätigkeit nach Abschluss des Kurses noch nicht zutrauen, müssen keine Prüfung ablegen, erhalten dann aber zunächst nur eine Teilnahmebescheinigung. Diesen Personen wird eingeräumt, die Prüfung zu einem späteren Zeitpunkt abzulegen, vorausgesetzt, sie haben sich in der Zwischenzeit weiterqualifiziert (z.B. als Begleiter eines geprüften Gästeführers)
- k) Ziel ist es, dass die neuen Gästeführer im Raum Seiffen/Lesná touristisch tätig werden können.
- l) Der Auftragnehmer engagiert sich dafür, mindestens 3 Gästeführer zu qualifizieren.
- m) Nehmen die Kursteilnehmer an einer Exkursion/Schulung in Tschechien teil, tun sie dies als Privatpersonen. Sie müssen selbst über eine ausreichende Auslandskrankenversicherung verfügen. Der Auftragnehmer weist die Teilnehmer darauf hin.

1.3. Umsetzungszeitraum

- a) Mit der Auftragserteilung wird Ende August 2025 gerechnet.
- b) Ab diesem Zeitraum sollte der Kurs ausgeschrieben werden, um Teilnehmer zu gewinnen.

Die Gemeinde Kurort Seiffen unterstützt den Auftragnehmer hierbei, z.B. durch kostenlose Veröffentlichung auf der offiziellen Internetseite www.seiffen.de und der Seite des tschechischen Projektpartners in Lesná www.horskyklubLesna.cz sowie im Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Kurort Seiffen, Heidersdorf, Deutschneudorf. Dem Auftragnehmer wird auch ermöglicht, an den Arbeitstreffen mit dem Projektpartner teilzunehmen, um direkten Kontakt nach Tschechien aufnehmen zu können.

Eigeninitiative des Auftragnehmers bei der Teilnehmergebung wird jedoch vorausgesetzt.

- c) Die Schulung (incl. Prüfung) der Teilnehmer soll im Zeitraum Januar bis Anfang Oktober 2026 stattfinden.
- d) Der Abschlussbericht sowie die Schlussrechnung müssen dem Auftraggeber bis zum 10. 12.2026 vorliegen.

1.4. Schulungsmaterial

- a) Das Schulungsmaterial ist ein wichtiger Bestandteil der Gästeführerausbildung, da es auf eine nachhaltige Nutzung zielt.
- b) Der Auftragnehmer erstellt es selbstständig, die Kosten sind in dieses Angebot einzubeziehen. Es ist darauf zu achten, dass das Material speziell auf den o.g. Kurs zugeschnitten und anschaulich ist und dass es die Anforderungen an das Förderprogramm erfüllt (Anbringen von Logos).
- c) Alle Materialien müssen zweisprachig (deutsch-tschechisch) erstellt werden. Das kann kombiniert auf einem Blatt/in einer Broschüre sein oder getrennt. Der Auftragnehmer kann selbst entscheiden, welche Variante für die Teilnehmer günstiger ist.
- d) Übersetzungs- sowie Herstellungsleistungen sind im Angebot enthalten.
- e) Unterschieden wird zwischen drei Arten:
 - a. Arbeitsblätter, die direkt während des Lernens benötigt werden. Diese werden jedem anwesenden (oder entschuldigt fehlenden) Teilnehmer zur Verfügung gestellt. Die Arbeitsblätter haben das Format A4.
 - b. Broschüre, die am Ende des Kurses übergeben wird. Sie wird den Absolventen bei der künftigen Arbeit als geprüfem Gästeführer bzw. ungeprüften Personen beim Üben der Kursinhalte helfen. Die Broschüre hat:
 - a) das Format A4,
 - b) 80 Seiten + Umschlag, bei einer deutsch/tschechischen Ausgabe (Hier pro Thema (siehe unter Punkt 2. 3. C) mindestens 4 Seiten (pro Sprache) = insgesamt 10 Themen x 4 Seiten x 2 Sprachen = 80 Seiten)

oder

 - c) 40 Seiten + Umschlag für eine deutsche Ausgabe und 40 Seiten + Umschlag für eine tschechische Broschüre
- d) Papier: 115 g, Umschlag mindestens 170 g
- c. Vokalbelheft, das den Inhalt der Sprachausbildung beinhaltet und mit Platz für eigene Notizen. Es soll die Gästeführer bei ihrer grenzüberschreitenden Arbeit unterstützen. Es enthält Wörter, kurze Sätze für einfache Kommunikation, spezielle

Redewendungen und Begriffe aus der Region. Diese Broschüre hat:

- a) Format A6,
 - b) Ca. 80 Seiten + Umschlag, deutsch/tschechischen Ausgabe
 - c) Papier: 90 g, Umschlag mindestens 170 g
- f) Zu Beginn des Kurses wird den Teilnehmern eine feuchtigkeitsresistente Sammelmappe übergeben, in der Arbeitsblätter abgeheftet und die Broschüren aufbewahrt werden können.

1.5. Didaktik

- a) Der Auftraggeber erwartet, dass sich der Kurs eng an der Praxis orientiert. Lehrinhalte sollen nur in begründeten Ausnahmefällen als Frontalunterricht vermittelt werden.

1.6. Leistungsangebot

Der Auftraggeber erwartet bezüglich des Leistungsangebotes folgende Unterlagen:

- a) Die unter 1.1. c) bereits genannte Eigenvorstellung des Unternehmers sowie Referenzen.
- b) Eine detaillierte Kostenaufstellung in Tabellenform.
- c) Vorstellungen des Anbieters, wie er den Auftrag umsetzen möchte (Vorgehensweise).

1.7. Kostenaufstellung

- a) Der Auftragnehmer schließt sämtliche Kosten, die während des Kurses anfallen, in sein Angebot ein.
 - a. Dozenten, incl. aller Neben- und Fahrtkosten (eigene und ggf. fremde)
 - b. Schulungsmaterial (zweisprachig)
 - c. Übersetzungsleistung, Dolmetscher/Sprachlehrer incl. aller Neben- und Fahrtkosten
 - d. Schulungsraum, incl. Nebenkosten
 - e. Kosten Busunternehmen (Exkursionen)
 - f. Eintrittsgelder
- b) Kosten, die die Teilnehmer selbst tragen müssen, sind:
 - a. Aufwand für ihre Fahrt zum Schulungsort.
 - b. Verpflegung

Eine Gebühr für ihre Teilnahme am Kurs ist nicht zu zahlen.

2. Inhalt der „Ausbildung neuer Gästeführer für den Raum Seiffen/Lesná – Gesamtpaket“

Das Gesamtpaket beinhaltet:

- 2.1. Grundlagen der Gästeführung - Methodik/Didaktik/Kommunikation
- 2.2. Grundlagensprachkurs für Touristiker im Raum Seiffen/Lesná
Deutsch-Tschechisch-Deutsch
- 2.3. Thematische Vorträge und/oder Exkursionen für Gästeführer
- 2.4. Führungen für Gruppen oder Einzelgäste (u. a. als Praxistest für Gästeführer)

2.1. Grundlagen der Gästeführung - Methodik/Didaktik/Kommunikation

a) Allgemeine Information:

16 Unterrichtseinheiten je 45 min, mit Dozenten und Dolmetscher

Start: Januar 2026

Veranstaltungsort: Seiffen

b) Ziel des Kurses:

- a. Vermittlung spezieller Umgangsformen mit Gruppen / Gruppendynamik
- b. Krisen- und Konfliktbewältigung / Stress- und Zeitmanagement Auswahl, Strukturierung und Verknüpfung von Informationen
- c. Aufbau und Dramaturgie einer Führung
- d. Formen und Methoden der Wissensvermittlung / Einsatz von Anschauungsmaterial
- e. Anpassung an Anforderungen des Publikums und an Umgebungsbedingungen
- f. Körpersprache, persönliches Erscheinungsbild, Rhetorik

2.2. Grundlagensprachkurs Deutsch-Tschechisch-Deutsch

a) Allgemeine Information:

20 Unterrichtseinheiten je 45 min, mit Dolmetscher bzw. Sprachlehrer

Start: ab Januar 2026

Veranstaltungsort: begleitend dort, wo die Vorträge/Exkursionen unter 2.3. stattfinden

b) Ziel des Kurses:

Aufbau von Grundkenntnissen in der Zielsprache zu:

- a. Allgemeine Begrüßung, Vorstellung u. ä.
- b. touristischen Alltagssituationen (Wegbeschreibungen, Informationen zu Sehenswürdigkeiten, Veranstaltungen und speziellen Angeboten)
- c. geschichtlichen Hintergründe (mit Fachwörtern z.B. „Zinseifer“, „Glasmacher“, „Reifendreher“)
- d. medizinische Hilfe
- e. Organisatorisches (Treffpunkte, Uhrzeit, Wochentage u.a.)

2.3. Thematische Vorträge und/oder Exkursionen

a) Allgemeine Information:

12 Veranstaltungen mit je 4 Unterrichtseinheiten à 45 min = 48 UE. (auch zusammenfassbar)

Start: ab ca. März/April 2026

Veranstaltungsort: Seiffen, Lesná und Umgebung

b) Ziel des Kurses:

Vermittlung

- a. speziellen Wissens zur Geschichte des deutsch-tschechischen Erzgebirges, beginnend mit der Besiedlung bis heute,
- b. von Besonderheiten im Raum Seiffen-Lesná

c) Themen der Vorträge und Exkursionen:

- a. Herrschaften, Besiedlung, Dialekte u. a. (Riesenburg, Kloster Ossek, Sayda, Freiberg, Bad Einsiedel)
- b. Alte Wege (Salzstraße, Hohlwege, Ladung, Burg Brandau)
- c. Grenzgeschichten (Deutsch-/Böhmisch Einsiedel, Deutsch-/Böhmisch Katharinaberg, Grünthal/Brandau)
- d. Unesco Weltkulturerbe - Montanregion Erzgebirge (Saigerhütte, Münze Jachimov, Pferdegöpel Marienberg)
- e. Bergbau (Seiffen, Deutschneudorf, Stadt Böhm. Katharinaberg und Nicolaistoln, Braunkohlegebiet im böhmischen Becken)
- f. Glasherstellung (Heidelbacher Glashütte, Glashüttenmuseum Neuhausen, Glasmacherweg Neuhausen – Seiffen - Kleinhan)
- g. Industriegeschichte: in Seiffen (Fischer, VERO), Olbernhau (Walz- und Glaswerk), Neuhausen - Stuhlindustrie)
- h. Holzspielzeug (Handwerker, Fachschulen Seiffen und Böhm. Katharinaberg (heute Kinderheim), Spielzeugmuseum)
- i. Haus, Handwerk und Lebensweise (Freilichtmuseum Seiffen und Museen Lesná)
- j. Erzgebirgische Traditionen und Bräuche in Sachsen und Böhmen (Museum Most und Olbernhau)
- k. Wald und Umwelt

2.4. Führungen für Gruppen

a) Allgemeine Information:

Betreuer: Auftragnehmer und künftige Gästeführer
Größe der zu betreuenden Gruppen: max. 25 Personen
15 Veranstaltungen (davon ca. 10 deutsche und 5 tschechische Gruppen)
mit Dolmetscher
Start: März 2026, Abschluss Oktober 2026
Veranstaltungsort: Seiffen, Lesná und Umgebung

b) Ziel dieses Kursteils:

- a. Praxistest für die Gästeführer-Schüler und Abschlussprüfung
- b. Betreuung von Gruppen aus Deutschland und Tschechien.

c) Themen:

- a. Holzspielzeug (Erzgebirgisches Spielzeugmuseum)
- b. Haus, Handwerk und Lebensweise (Freilichtmuseum Seiffen und Museen Lesná)
- c. Bergbau (Bergbausteig und in der Binge "Geyerin")
- d. Glasmachersteig und Glashütte Heidelberg
- e. Wald und Umwelt (Hirschberger Revier (Waldfestgelände))

2.5. Betreuung von Gruppen während einer Veranstaltung:

„Tag des historischen Handwerks“ im Seiffener Freilichtmuseum, im September 2026

d) Allgemeine Information:

Betreuer: Auftragnehmer und künftige Gästeführer
Größe der zu betreuenden Gruppe: max. 25 Personen (deutsch/tschechisch)
mit Dolmetscher

e) Ziel dieses Kursteils:

- c. Praxistest für die Gästeführer-Schüler und Abschlussprüfung
- d. Betreuung von Gruppen aus Deutschland und Tschechien.

Kurort Seiffen, 17.06.2025



.....
Martin Wittig, Bürgermeister

